

Wer oder was ist eigentlich eine "Lehrerpersönlichkeit"?

Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 20. Juli 2023 14:35

[Zitat von Schmidt](#)

Das ist ein Teil des Lehrerberufs, aber nicht der einzige. Nein, das ist weder hilfreich noch schädlich. Was ich mit (meinen) Kindern im Alltag erlebe, ist vom Schulalltag und meinen Aufgaben dort weit entfernt. Als Elternteil erziehe und "lehre" ich anders, als als Lehrer und umgekehrt.

Auch wenn es natürlich anders ist, gibt es ganz viele Berührungspunkte. Merke ich jedes Mal, wenn ich die "Kommunikation" zwischen Referendaren und Schülern mithöre.

[Zitat von Humblebee](#)

Na, dann sind wir Lehrkräfte an beruflichen Schulen und an WBK u. ä. ja schon mal 'raus 😊. Weder unterrichten wir "Kinder", noch haben wir viel mit der "Erziehung" unserer SuS zu tun.

Dass du besonders bist, weißt du ja. 😊 Ich war selbst Schüler an diesen Schulformen und würde mich in dieser Zeit, wenn auch weitestgehend ausgewachsen, noch als Kind sehen. Erzogen wurde ich auf jeden Fall auch dort.